19./8. 1932 Herabsetz. des St.-A.-K. in erleichterter Form von 900 000 RM auf 450 000 RM durch Herabsetz. des Nembetrages der Aktien.

Kurs ult. 1927—1932: 47, 28, 27, 30, -*, 12 %. Notiert in Bremen.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 6, 5, 5, 0, 0, 0%; Vorz.-Akt.: 6, 6, 6, 0, 0, 0%.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 155049, Gebäude u. Anlagen 217 825, Maschinen 72 899, elektr. Anlagen 2213, Geräte u. Werkzeuge 1001, Inventar 1, Modelle u. Zeichn. 1, Warenlager 93 163,

Kasse 173, in Arbeit befindl. Gegenstände 69, Außenstände 21 160, Beteilig. 902, Verlust 40 118. — Passiva: St.-Akt. 450 000, Vorz.-Akt. 10 000, Reserven 46 000, Gläubiger 40 291, Max-Rindfleisch-Wohlfahrtsf. 5000, Werkunterst.-Konto 5130, Bankschulden 47888, nicht eingelöste Div. 266. Sa. 604575 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Soz. Abgaben 11 791, Steuern 12 560, Abschreib. 8777, uneinbringl. Forder. 1137, Zinsen 2757, Unkosten 111 660. Kredit: Betriebsüberschüsse 108 564, Verlustvortrag

40 118. Sa. 148 682 RM.

Fahrzeug Akt.-Ges. Wilhelmshaven.

Sitz in Wilhelmshaven, Hollmannstraße 9.

Vorstand: Fr. Riffert.

Aufsichtsrat: Franz Oetken, Wilhelmshaven; Friedrich Möller, Rüstringen; Gustav Lübbers, Wilhelmshaven.

Gegründet: 30./3. 1924; eingetr. 15./4. 1924.

Zweck: Betrieb von Handel- u. industriellen Geschäften der Fahrzeug-, Automobil-, Holz- u. Eisen-

Kapital: 80 000 RM in 170 St.-Akt. u. 30 Vorz.-Akt. zn 400 RM.

Urspr. 200 000 RM in 170 St.- u. 30 Vorz.-Akt. zu 1000 Reichsmark, übern. von den Gründern zu pari. Okt. 1927 wurden die Aktionäre aufgefordert, 50 % auf die übernommenen (noch nicht vollegeahlten) Aktien einzuzahlen und waren bis Ende 1928 69 000 RM A.-K. einbezahlt. — Die G.-V. v. 9./3. 1931 beschloß Herabsetz. des A.-K. von

200 000 RM auf 80 000 RM durch Zusammenlegung der Akt. im Verh. 5:2.

Geschäftsjahr: Kalenderj. - G.-V.: 1933 am 19./6.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Nicht begebenes A.-K. 52 400, Grundstück u. Gebäude 248 725, Beteiligung 600, Tilgungskonto 2680, Mietskonto 1926, Bankkonto 111. — Passiva: A.-K. 80 000, Hypotheken 204 000, Bankschuld 7972, Darlehen 2481, rückständige Zinsen 3546, Gewinn-Vortrag aus 1931 7829, Vortrag aus 1932 614. Sa. 306 442 RM.

Gewinn. u. Verlustrechnung: Debet: Zinsen 10 995, Unkosten 4190, Abschreibung auf Gebäude 1250, Gewinn 614 Sa. 17 049 RM. — Kredit: Einnahmen

Gewinn 614. Sa. 17049 RM. - Kredit: Einnahmen

Dividenden 1927-1932: 0%. Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Lohmann & Stolterfoht Akt.-Ges.

Sitz in Witten a. Ruhr.

Vorstand: Dir. Ernst Hünnebeck. Aufsiehtsrat: Vors.: Max Lohmann, Witten; Geh. Baurat Joh. Schnock, Mainz; Friedr. Lohmann, Waldemar Lohmann, Herbede.

Gegründet: 30./10. 1919 mit Wirk. ab 1./7. 1919; eingetr. 19./2. 1920. - Zweigniederlass. in Köln und

Zweek: Fortbetrieb des von der früh. Firma Lohmann & Stolterfoht in Witten (Ruhr) betrieb. Fabrikunternehmens; Anfertig., Erwerb u. Vertrieb aller Arten Transmissionen u. Masch. sowie der Erwerb von Roh-, Halb- u. Ganzfabrikaten zur Fertigstellung von Masch. u. Maschinenteilen zum Zwecke der Weiterveräußerung, die Betätigung in allen damit in Bezieh. stehenden Geschäftszweigen, die Verwertung der aus der Fabrikation sich ergebenden Nebenprodukte.

Kapital: 1000 000 RM in 2000 Akt. zu 500 RM. Urspr. 2 Mill. M. übern. von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 5./11. 1924 Umstell. des A.-K. von 2 Mill. M auf 1 200 000 RM (5:3) in 2000 Akt. zu 600 RM. — 1933 Herabsetzung des A.-K. um 200 000 RM auf 1 000 000 RM in 2000 Akt. zu 500 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.-30./6. - G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grundstücke 156 313, Gebäude 390 000, Anlagen 232 502, Kaution 1, Vorräte 389 551, Debitoren 294 908, Kasse 4296.

— Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Delkredere 74 018, Werkunterstützungskassen 53 565, Löhne S326, Kreditoren 231 662. Sa. 1 467 571 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Verlustvortrag 1930/31 2965, Aufwendungen 530 275, ordentliche und außerordentliche Abschreibungen, Delkrederezuführung, Bilanzausgleich 398 918. - Kredit: Erträge 507 906, Kapitalherabsetzung, Reservefondsteilauflösung, Bilanzausgleich 424 252. Sa. 932 158 RM.

Dividenden 1926/27-1931/32: 4. 4. ?. 0. 0. 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Wittener Masch.- u. Dampfkesselfabrik J. Westermann, Act.-Ges.

Sitz in Witten a. Ruhr, Annenstraße 83.

Vorstand: Erich Aust.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Max A. Pampus; Siellv.: Fabrikdir. Ernst Schnitzler, Paul Hagenbeck, Hilden; Frau Julie Aust, Witten; H. Westermann sen. Gegründet: 21./3. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingelt 13/5, 1907.

eingetr. 13./5. 1907.

Zweck: Betrieb einer Masch.- u. Dampfkesselfabrik, insbes. Fortführung des unter der früh. Firma Westermann betriebenen Fabrik- u. Handelsgeschäfts. Herstellung von Maschinen, Kesseln u. Apparaten, so-wie Handel mit diesen.

Besitztum: Die Ges. besitzt das Grund Witten, Annenstr. 83, ca. 5 Morgen groß. Kapital: 200 600 RM in 500 Akt. zu 400 RM. besitzt das Grundstück

Vorkriegskapital: 500 000 M.

Urspr. 100 000 M. 1911 erhöht um 400 000 M. Laut 6.-V. v. 27./11. 1924 Umstell. von 500 000 M auf 200 000 Reichsmark (5:2) in 500 Akt. zu 400 RM.

Großaktionäre: Dir. Erich Aust besitzt nom. 120 000 RM Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten schäftshalbj. — Infolge Betriebsruhe findet eine Geschäftshalbj. — Infolge Betriebsruhe findet eine ordentliche G.-V. in der Regel nur alle drei Jahre statt. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % z. R.-F., 410 % an A.-R., Rest Superdiv. oder Spez.-Res. 4% Div.,

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Fabrik-gebäude u. Grundstücke (Einheitswert 1931) 49 725, Villa (Einheitswert 1931) 18 700, Einrichtung 4575, Forderung E. Aust 43 000, Akt.-Verwertung 80 000, Ausgleich 47 000. — Passiva: A.-K. 200 000, Hyp. I Sparkasse 9000, Hyp. II Erben Westermann 34 000. Sa. 243 000 RM 243 000 RM.

Dividenden 1927-1932: 0%. Zahlstelle: Ges.-Kasse.